

/ Bauelemente
// Montagetechnik



Fotos: Hanno Werk GmbH & Co. KG

Die zweifach verglasten Scheiben der ersten Generation (l.) ersetzen die Monteure durch eine dreifach verglaste Variante (r.), welche die modernen norddeutschen Anforderungen in Bezug auf Schlagregendichtigkeit und Luftdichtigkeit erfüllen.

Montageprofi Haß setzt beim Fenstereinbau auf Montage-Produkte von Hanno

Sanierung mit Band und Verstand

Fachkenntnisse, effektive Hilfsmittel und gute Abstimmung mit den Mietern sind das Rezept zur erfolgreichen Sanierung einer Wohnimmobilie. Der Montagebetrieb Haß zeigt bei der Fenstererneuerung eines Mehrfamilienhauses aus den 1970er-Jahren in Rendsburg, wie es geht. Dabei nutzt er für den Einbau präzise abgestimmte Profi-Produkte von Dicht- und Dämmspezialist Hanno aus Hannover.

„Gerade bei Sanierungen muss eine fachgerechte Ausführung gut geplant und ausgearbeitet werden“, so Geschäftsführer Alexander Haß. Qualitäten, die der Montagebetrieb Haß bei der Fenstererneuerung eines Wohnhauses in Rendsburg unter Beweis stellt. Das Unternehmen aus Schönkirchen (Kiel) kann heute mit acht Montagetrupps und über 40 Mitarbeitern auf hauseigene Produktions- und Planungsabteilungen zurückgreifen. Für das Wohnhaus erstellte Haß ein sachgemäßes Lüftungskonzept und setzte es direkt in der eigenen Fensterproduktion um. Ebenso übernimmt der Betrieb die Energieberatung, zusammen mit einem Partner. Für die Fenster wurde das Kunststoff-Profilsystem Profine 76 MD mit einer Dreifachverglasung verwendet, das sich sowohl für die Sanierung als auch für den Neubau eignet. Um die Mitarbeiter intensiv zu unterstützen

und zu schonen, setzt Haß auf moderne Glasanlagen und Hebetechnik – sowohl in der Produktion wie auch auf der Baustelle.

Langfristig dicht – mit versteckten Talenten

Um den Fensteranschluss ans Mauerwerk gemäß aktuellen Vorgaben außen gegen Schlagregen undurchlässig und innen luftdicht auszuführen – bei vollständiger Dämmung im mittleren Fugenbereich –, entschied sich Haß für die Dichtbänder von Hanno.

„Grundlegend verwenden wir je nach Anforderung und Bausituation alle Hanno-Produkte, für den Einbau nach den RAL-Normen“, erklärt Haß, „vom Hannoband-BG1 über das Folienband Duo Easy 240, das Multifunktionsband Hannoband-3E BG1 und auch das Vorwandmontagesystem, welches wir auch an unserem eigenen Neubau eingesetzt haben.“

Das Hannoband BG-1 für langfristig abge-

dichtete Dehn- und Anschlussfugen erfüllt die Anforderungen gemäß DIN 18542:2020 der Beanspruchungsgruppe BG-1 für freibewitterte Anwendungen – ausgezeichnet mit dem RAL-Gütezeichen für Fugendichtungskomponenten und -systeme. Nach einem Freibewitterungsversuch über zehn Jahre liegt das Hannoband noch deutlich über den Anforderungen an Schlagregendichte, Luftdichtheit und Witterungsbeständigkeit der DIN 18542. Im „Hurricane-Test“ überzeugte das Hannoband-BG1 sogar bei bis zu 9000 Pa Windlast.

Das Hanno-Folienband Duo Easy 240 ist ein vollflächig klebendes Folienband aus einer modifizierten Polyamid-Folien/Vlies-Kombination. Es ist feuchtevariabel und ermöglicht so ein optimales Feuchtmanagement – innen sowie außen.

Das Multifunktionsband Hannoband-3E BG1 erfüllt die Anforderungen der Beanspru-



Bei der Sanierung des Wohnhauses verantwortete der Montagebetrieb Haß die Fenstererneuerung.



Für die Fenster wurde das Profilsystem Profine 76 MD verwendet, das sich perfekt für die Sanierung eignet.



Geschulte Monteure sind wichtig – sie müssen flexibel auf die Gegebenheiten reagieren können.



Um die Fensteranschlussfugen optimal abzudichten, wurde hier das Hannoband-BG1 eingesetzt.

chungsgruppen MF1 und MF2 gemäß der DIN 18542:2020 für freibewitterte Anwendungen. Die feuchtevariablen Funktionsmembranen sorgen dafür, dass es auf der feuchteren Seite diffusionsdichter ist als auf der anderen – nachgewiesen durch die MPA Bau Hannover. Auf diese Weise wird Feuchtigkeit direkt aus der Fuge heraustransportiert, sie kann ganzjährig austrocknen und es entstehen weder Schimmel noch Bauschäden. Das Band ist es sehr montagefreundlich, da es keine feste Verlegerichtung erfordert.

Zusammenarbeit über das Team hinaus

„Der Neubau ist in der Ausführung deutlich besser zu planen und vorhersehbarer als eine Sanierung“, erklärt der Montageexperte Haß. „Bei Sanierungen kommt es immer wieder zu Überraschungen. Man muss flexibel bleiben und sich anpassen können. Dabei hilft es, einen Partner wie Hanno an der Seite zu haben.“ Der Dicht- und Dämmspezialist hat sich in dieser Hinsicht durch seine hochwertigen Abdichtungsprodukte und Serviceleistungen bewährt. Beratungen zur Produktwahl bei besonderen Untergründen und Montageberatung bei herausfordernden Einbausituationen gehören für die Hanno-Anwendungstechniker zum Alltag.

Eine enge Zusammenarbeit ist auch mit den Mietern wichtig. Es gilt, die Bewohner durchgehend informiert zu halten und die Montageaktivitäten mit den einzelnen Parteien abzu-

stimmen. Beim Projekt in Rendsburg ist für Haß die flexible Terminplanung entscheidend: „Aufmaß nach dem Feierabend der Mieter und spontane Absagen und Verschiebungen gehören hier dazu.“ Menschlichkeit ist der Schlüssel – zeigt man den Bewohnern, dass man auf sie Rücksicht nimmt, kommen sie einem auch entgegen.

„Direkter Kundenkontakt, der professionell-menschliche Umgang mit Mietern und Eigentümern ist eine Kernkompetenz bei der Bestandssanierung“, fasst Haß zusammen. Zusätzlich sei wichtig, dass die Monteure bei Sanierungen gut geschult seien, um flexibel und fachgerecht reagieren zu können. Es ist zu prüfen, ob das Fenster problemlos befestigt werden kann oder ob der Untergrund besondere Anforderungen stellt. Abdichtung und Befestigung müssen gegebenenfalls spontan angepasst werden.

Das Ergebnis in Rendsburg sind isolierte, zeitgemäße Fenster mit langfristig dichten Wandanschlüssen, die alle Anforderungen einer RAL-Montage erfüllen. (sk) ■

Montagebetrieb Haß GmbH
24232 Schönkirchen
www.hass-montagebetrieb.de

Hanno Werk GmbH & Co. KG
30880 Laatzen
www.hanno.com

Unternehmensporträt

Montagebetrieb Haß GmbH

Seit über zehn Jahren ist der Montagebetrieb Haß zuverlässiger Partner für die Lieferung und Montage von Fenstern, Türen, Rollläden und Garagentoren. Dank der eigenen Produktion ist es Haß möglich, flexibel und schnell auf Anfragen zu reagieren und ein Rundum-sorglos-Paket zu bieten. Dafür wurde 2022 eine neue Produktion fertiggestellt und Fertigungsmaschinen von Urban und Thorwesten Maschinenbau erworben. Für die Zukunft ist geplant, NFC-Chips in die Fenster einzusetzen, um die Nachverfolgung und Wartung zu erleichtern. Die Verglasungen verklotzt der Betrieb – RC2-Verglasungen werden verklebt. Montagezargen sieht der Betrieb als optimale Lösung gegenüber der herkömmlichen Variante mit Ankern und berät Bauherren dahingehend. Auf lange Sicht rechnet sich laut Haß eine Montagezarge mehr, weil auch der zukünftige Fenstertausch damit vereinfacht wird. Auch Smart-Home-Lösungen werden angeboten und BIM-Daten bereitgestellt. Alle Monteure bei Haß sind geschult, Asbest zu erkennen, und mit der TRGS-519-Zertifizierung zum fachkundigen Ausbau berechtigt. Gerade in bewohnten Gebäuden ist hier Feingefühl erforderlich. Das Unternehmen wickelt dabei das gesamte Verfahren ab – von der Analyse über den Ausbau bis zur Entsorgung.